

UHH · StuPa-Präsidium · Von-Melle-Park 5 · D-20146 Hamburg

Protokoll der 1. Sitzung des SWOGA vom 27. April 2016

Protokoll: Jim Martens

Ort: VMP 5 3017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 17.34 Uhr

Anwesend: Melf Johannsen, Merzo Khatamov, Ramon Weilinger
Kolja Kolb, Kevin Högy, Vincent Orth
Artur Brückmann, Matthias Krupse (17:08)

Entschuldigt: Laura Franzen

Unentschuldigt abwesend:

Tagesordnung

Top 1 Begrüßung durch ein Mitglied des Präsidiums

Top 2 Arbeitsplanung für die Wahlperiode 2016/2017

Top 3 Konstituierung des Ausschusses

Top 4 Verschiedenes

Beschlussfähigkeit mit 7 von 9 Mitgliedern festgestellt.

TOP 1 Begrüßung durch ein Mitglied des Präsidiums

Ramon begrüßt die Mitglieder. Vincent hat eine Vorstellungsrunde vorgeschlagen. Diese wird durchgeführt.

TOP 2 Arbeitsplanung für die Wahlperiode 2016/2017

Ramon erinnert daran, dass die Zusammensetzung des Ältestenrats Thema des Ausschusses sein sollte.

Ramon fragt Artur, ob er noch Unterlagen von der Klausursitzung zu diesem Thema hat. Artur sagt, dass er nur ein Bild gemacht hat. Alle wollen noch einmal schauen, ob sie noch Unterlagen dazu finden können.

Artur sagt, dass ein Kernkonflikt sein kann, ob im Ältestenrat die Mehrheitsverhältnisse des StuPa abgebildet werden sollen. Ramon sagt, dass RCDS grundsätzlich dafür ist, dass nicht einfach nur die Mehrheit abgebildet werden sollte. Allerdings sieht er das Problem darin, dass nur das StuPa den Ältestenrat wählen kann.

Melf meint, dass man erst einmal Rücksprache mit den Fraktionen halten sollte, da interne Positionen noch nicht klar sind. Vincent findet es nicht so sinnvoll, erst einmal in die Gruppen zu gehen und dann erst im Ausschuss darüber zu sprechen. Melf sagt, dass es durchaus sinnvoll ist sich erst einmal im Ausschuss auszutauschen und dann in die Gruppen zu gehen.

Terminfindung: Nächstes Treffen Mittwoch 11. Mai 18.30 Uhr

Vincent fragt, ob es weitere Themen gibt, mit denen sich der Ausschuss beschäftigen kann. Artur meint, dass man erst einmal das Thema Ältestenrat fertig machen sollte, bevor man weitere Themen festzurrt.

Melf sagt, dass sich der Ausschuss die Vertretungsregelung ansehen sollte. Außerdem könnte man sich auch die Wahlzeit ansehen.

Vincent meint, dass man sich auf jeden Fall die Fachschaftsrahmenordnung ansehen und eine Realitätsanpassung machen sollte.

Es gibt keinen Widerspruch sich zunächst ausschließlich mit dem Ältestenrat zu befassen.

TOP 3 Konstituierung des Ausschusses

Vincent kandidiert für den Vorsitz. Wahl per Handzeichen. Vincent wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Melf kandidiert für den stellvertretenden Vorsitz. Wahl per Handzeichen. Melf wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 4 Verschiedenes

Es gibt keinen Widerspruch gegen den Vorschlag den Verteiler zu öffnen.